



Allgemeiner Blinden- und  
Sehbehindertenverein  
Berlin gegr. 1874 e. V. (ABSV)

11/2024



# ABSV-Vereinsnachrichten

## Schwerpunkthemen:

- Hilfsmittelausstellung beim ABSV: 20./21. November
- Nicht nur für Menschen mit Sehbehinderung:  
Haltung bewahren
- Vor den Festtagen: Hilfsmittel zum Backen

# Inhalt

---

<b>Inhalt</b> .....	<b>2</b>
<b>Editorial</b> .....	<b>4</b>
<b>Kompakt &amp; Aktuell</b> .....	<b>5</b>
Erhöhung der ABSV-Mitgliedsbeiträge zum 1. Januar 2025 .....	5
Nachfolge für Leitung der ABSV-Jugendgruppe gesucht .....	5
<b>Ratgeber &amp; Service</b> .....	<b>6</b>
Advent, Advent, ein Lichtlein brennt .....	6
Hilfsmittelausstellung präsentiert Neues und Bewährtes .....	7
iOS 18 und Android 15 sind fertig .....	9
Immer schön Haltung bewahren .....	10
<b>Kultur &amp; Freizeit</b> .....	<b>11</b>
Empfehlungen der Berliner Blindenhörbücherei .....	11
Einladungen des Teams der Berliner Blindenhörbücherei .....	12
Quiz .....	13
Windspiele .....	14
Braille-Wörterbuch zu verschenken .....	14
Schachpartner gesucht .....	14

<b>Termine</b> .....	<b>15</b>
Bezirks- und Stadtteilgruppen .....	15
Charlottenburg-Wilmersdorf .....	15
Friedrichshain-Kreuzberg .....	15
Lichtenberg .....	16
Marzahn-Hellersdorf .....	16
Mitte .....	17
Neukölln .....	17
Pankow .....	17
Reinickendorf .....	18
Spandau .....	18
Steglitz-Zehlendorf .....	20
Tempelhof-Schöneberg .....	20
Treptow-Köpenick .....	21
Interessengruppen .....	22
Arbeitskreis Kultur und Freizeit .....	22
Arbeitskreis Verkehr, Umwelt, Mobilität .....	22
Eltern-Kind-Gruppe .....	23
Gruppe der Führhundhaltenden .....	23
iPhone-Stammtisch „Apfel-Kompott“ .....	23
Mitteltreff .....	23
Seniorengruppe .....	24
Skatgruppe .....	24
VoiceOver-Stammtisch .....	24
Wandergruppe .....	24
Blickpunkt Auge .....	25
Selbsthilfetreffen .....	25
Vorträge .....	26
Beratungen .....	27
BVG-Mobilitätstraining .....	28
Kulturkalender .....	29
<b>Impressum</b> .....	<b>43</b>

# Editorial

**Liebe Leserinnen und Leser,  
Liebe Hörerinnen und Hörer,**

wir freuen uns, Sie am 20. und 21. November wieder zur alljährlichen Hilfsmittelausstellung für blinde und sehbehinderte Menschen in unserem Vereinshaus begrüßen zu dürfen. Der Schwerpunkt liegt diesmal auf allgemeinen Hilfsmitteln und Dienstleistungen.

Thomas Schmidt, Hilfsmittel-Referent beim ABSV, hat für die Ausstellung eine Vielzahl namhafter Dienstleisterfirmen gewinnen können. Unter anderem erwarten Sie blinden- und sehbehindertengerechte Kultur- und Freizeitangebote, Mobilitätshilfen und Begleitdienste sowie Braille- und Tastmedien. Kommen Sie gern vorbei, der Eintritt ist frei, und jede Menge Anregungen erwarten Sie.

Thomas Schmidt ist auch Koordinator der medizinischen Vortragsreihe „Blickpunkt Auge“ beim ABSV; hier hat er ein hochkarätiges Experten-Programm für Sie zusammengestellt: Am 5. November referiert Prof. Dr. med. Oliver Zeitz, stellvertretender Klinikdirektor und Standortleiter am Campus Benjamin Franklin der Charité-Augenklinik, über das Glaukom, den Grünen Star. Und am 14. November hören Sie von Prof. Dr. med. Joachim Wachtlin, Chefarzt der Abteilung für Augenheilkunde am Sankt Gertrauden-Krankenhaus, einen Vortrag zu „Diabetischer Retinopathie“ – passend zum „Weltdiabetestag“ und Geburtstag von Frederick G. Banting, der 1921 das lebenswichtige Hormon Insulin entdeckte.

Das Team der Teams der Berliner Blindenhörbücherei lädt Sie am 29. November zu einer Buchlesung im Berliner Blindenhilfswerk in Steglitz ein: Es wird kriminell, soviel sei schon verraten.

In unserem Hilfsmittelladen hält Katharina Diekhof alle wichtigen Utensilien zum vorweihnachtlichen Backen für Sie bereit, und zur Mitmach-Lesung am Nikolaus-Tag, dem 6. Dezember, sind dann in der Blindenhörbücherei, Auerbachstraße 5, Ihre kreativen Talente gefragt: Bringen Sie ein Gedicht, eine Kurzgeschichte oder einfach eine kleine Episode aus Ihrem Leben mit Bezug zu Weihnachten zu Gehör.

Beim Ausprobieren, Zuhören oder Ihrem kleinen Auftritt wünsche ich Ihnen viel Freude und Erfolg,

Ihr Dr. Thomas Hiby ■

# Kompakt & Aktuell

## Erhöhung der ABSV-Mitgliedsbeiträge zum 1. Januar 2025

von Dr. Anita-Mathilde Schrupf

Die ABSV-Mitgliedsbeiträge betragen in Abhängigkeit von der Art der Mitgliedschaft aktuell noch zwischen 5,00 und 10,00 Euro im Monat.

Wie schon im Newsletter ABSV-Info 43/2024 mitgeteilt, hat die Delegiertenversammlung des Vereins in ihrer Sitzung vom 22. Juni 2024 eine **moderate Erhöhung der ABSV-Mitgliedsbeiträge zum 1. Januar 2025** beschlossen.

- Ordentliche Mitglieder **mit Blindengeld:**  
bisher: 10,00 Euro/Monat  
ab 1. Januar 2025: 12,00 Euro/Monat
- Ordentliche Mitglieder **mit Sehbehindertengeld:**  
bisher: 10,00 Euro/Monat  
ab 1. Januar 2025: 12,00 Euro/Monat
- Ordentliche Mitglieder **ohne Blinden- oder Sehbehindertengeld:**  
bisher: 8,00 Euro/Monat  
ab 1. Januar 2025: 9,00 Euro/Monat
- Ordentliche Mitglieder, die **in einem Heim oder einer gleichartigen Einrichtung** leben:  
bisher: 8,00 Euro/Monat  
ab 1. Januar 2025: 9,00 Euro/Monat
- Fördermitglieder:  
bisher: 5,00 Euro/Monat  
ab 1. Januar 2025: 6,00 Euro/Monat

Mehr Informationen finden Sie auf der ABSV-Website unter diesem Link: <https://www.absv.de/mitglied-werden/beitraege> ■

## Nachfolge für Leitung der ABSV-Jugendgruppe gesucht

von Dr. Anita-Mathilde Schrupf

Der bisherige Leiter der ABSV-Jugendgruppe, Johannes Lobinger, wird sein Ehrenamt beim ABSV aufgrund neuer beruflicher Verpflichtungen leider aufgeben. Für die geleistete Arbeit sagen wir Johannes im Namen seiner Gruppe und im Namen des Vereins vielen herzlichen Dank!

Wir suchen eine Nachfolge für die Leitung der Jugendgruppe: Die Interessentin/der Interessent sollte Spaß an Unternehmungen mit Gleichaltrigen haben und bereit sein, gemeinsame Ideen mit Elan, Kreativität, Humor und überraschenden eigenen Einfällen umzusetzen. Bist Du aufgeschlossen für junge Menschen und traust Dir das zu? Die Gruppe ist bereit, mit Dir als neuer Leitung für gute, regelmäßige Jugendarbeit durchzustarten – es lohnt sich also!

Interessierte melden sich bitte zum nächstmöglichen Zeitpunkt bei Karina Henseleit, Ehrenamtskoordinatorin des ABSV,

Telefon: 030 895 88-137,  
E-Mail: [karina.henseleit@absv.de](mailto:karina.henseleit@absv.de) ■

# Ratgeber & Service

## Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...

*von Katharina Diekhof*

Am 1. Dezember feiern viele von uns den ersten Advent, und nichts weckt die Vorfreude auf Weihnachten so sehr wie ein bunter Teller voller selbstgebackener Plätzchen.

Hilfreich bei der Zubereitung der kleinen Köstlichkeiten ist unsere Teigrolle, bei der Sie einstellen können, wie hoch der ausgerollte Teig sein soll. Sie bekommen Sie bei uns für 16,90 Euro.

Eine sprechende Küchenwaage hilft Ihnen beim Abwiegen der einzelnen Zutaten. Je nach Modell kosten solche Waagen bei uns zwischen 47,50 Euro bis 53,00 Euro. Die Geräte unterscheiden sich im Wesentlichen durch die Anordnung und Größe der Bedienelemente und die jeweilige Sprechstimme.

Zum Abmessen größerer Flüssigkeiten dient unser 1-Liter-Messzylinder aus Edelstahl für 20,50 Euro. Er hat innen und außen gut tastbare Markierungen im Abstand von jeweils 250 ml.

Für Mengen bis 250 ml eignet sich unser kleiner Messbecher aus Kunststoff mit einem verschließbaren Deckel und einem Ei-Trenner. Er verfügt ebenfalls über innen und außen gut tastbare Markierungen, allerdings in 50 ml-Schritten. Sein Preis beträgt 7,50 Euro.

Nach dem Kochen und Backen, oder auch einfach nach dem Naschen, können Sie angebrochene Verpackungen mit unseren Tüten-Verschluss-Clips wieder so fest verschließen, dass Ihre Reste frisch bleiben beziehungsweise nicht hinausfallen. Die Kunststoff-Clips haben wir in zwei Größen. Die größeren sind etwa 10 cm breit und kosten 1,50 Euro pro Stück, die kleineren gibt es für 1,00 Euro.

Einen Nussknacker, der die Schalen der geknackten Nüsse gleich auffängt, bekommen Sie bei uns für 12,00 Euro.

Übrigens: Zahlen können Sie bei uns nach wie vor auch mit der EC-Karte (keine Kreditkarten). Unser Kartenterminal verfügt nicht nur über die Möglichkeit des kontaktlosen Zahlens. Es ist auch gut zu ertasten. ■

# Hilfsmittelausstellung präsentiert Neues und Bewährtes

von *Thomas Schmidt*

Ein ganz besonderer Höhepunkt für alle, die sich zu Hilfsmitteln informieren möchten, sind die jährlichen Hilfsmittelausstellungen des ABSV. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt bei den allgemeinen Hilfsmitteln und Dienstleistungen für blinde und sehbehinderte Menschen. Die diesjährige Ausstellung steht bereits vor der Tür:

**Mittwoch, 20. November,  
10:00 Uhr bis 18:00 Uhr und  
Donnerstag, 21. November,  
10:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Rund 30 Aussteller präsentieren im Haus der Berliner Blinden und Sehbehinderten allgemeine und optische Hilfsmittel sowie Informationen zu blinden- und sehbehindertengerechten Kultur- und Freizeitangeboten und barrierefreien Reisezielen, zu Hörbüchern und Hörfilmen sowie zu Braille- und Tastmedien.

Einige Highlights stellen wir im Folgenden vor:

## **DAISY-Player – für zu Hause und unterwegs**

- Der neue DAISY-Player von HumanWare, Victor Reader Stream 3: nicht nur zum Hören von Hörbüchern, auch zum Podcast-, Musik- und Webradio-Hören – klein und handlich mit Zehner-tastatur und verbessertem Lautsprecher.
- Die DAISY Box für zu Hause, von Sensotec, zum Streamen von Hörbüchern, Zeitungen oder Zeitschriften: Die Bedienung erfolgt über große kontrastreiche Tasten und gesprochene Menüführung.

## **Eigener Herd ist Goldes wert – wenn man ihn bedienen kann**

- Die Kochfeldprofis – taktile Hilfsmittel zum Kochen auf glatten Glaskochfeldern: Mit Hilfe der Schablonen können Töpfe und Pfannen genau auf dem Kochfeld positioniert werden.
- Dazu passend stellt Feelware eine Audio-Nachrüstung für Herde und Backöfen vor, die sich an bestehenden Herden nachrüsten lässt oder gleich bei einer Neuanschaffung mit bestellt werden kann.

## **Reisen – Auf Entdeckungsreise gehen**

Möchten Sie neue Länder und Menschen kennen lernen? Ob Städte-, Fern- oder Wanderreisen aufregendes erleben in kleinen familiären Gruppen?

## **Haben wir Sie neugierig gemacht?**

Die Kontaktdaten aller ausstellenden Firmen finden Sie in unserem Katalog, den Sie kostenfrei in Großschrift, in Braille und als Hörbuch auf der Hilfsmittelausstellung erhalten.

Folgende Aussteller werden sich präsentieren (Änderungen vorbehalten):

- Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein gegr. 1874 e. V. (ABSV)
- anders-sehn
- Atina gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)
- Berliner Blindenhörbücherei gGmbH
- Berufsförderungswerk Halle (Saale) gGmbH
- Blista-Brailletec gGmbH für Blinden- und Sehbehindertentechnik

- Comde-Derenda GmbH
- Deutscher Hilfsmittelvertrieb gem. GmbH
- Draeger Lienert GmbH Co. KG
- dzb lesen
- feelSpace GmbH
- Feelware BV
- Gaudio-Braille
- Iratec GmbH
- Kunstaugeninstitut Lautner & Leopold-Flint
- Landeshilfsmittelzentrum des Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V.
- Low Vision Kreis e. V.
- LVI Deutschland GmbH
- Pflegestützpunkt Bundesallee
- SehNix - Computer- und Beratungsservice
- SFZ Förderzentrum gGmbH Sehzentrum Berlin
- SL – Selbstbestimmt Leben UG (haftungsbeschränkt)
- SynPhon Elektronische Hilfen für Sehgeschädigte GmbH
- TFA Technik Für Alle
- tour de sens
- Vanda Pharmaceuticals Germany GmbH
- VISTAC GmbH
- whitecane

Bitte beachten Sie auch das begleitende Vortragsprogramm (Änderungen vorbehalten):

### Mittwoch, 20. November:

- **10:30 Uhr:** Vorstellung des Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin gegr. 1874 e. V.
- **11:00 Uhr:** Draeger Lienert GmbH & Co. KG, Blind und wettbewerbsfähig im Beruf mit DL-Produkten
- **12:00 Uhr:** TFA Technik Für Alle, DAISY-Player im Überblick – verschiedene Formate, Vor- und Nachteile
- **13:00 Uhr:** feelSpace GmbH, Immer die Orientierung behalten mit dem feelSpace naviGürtel
- **14:00 Uhr:** Vanda Pharmaceuticals Germany GmbH, NON 24 Eine zyklische Schlaf- und Wach- Rhythmusstörung bei völlig blinden Menschen
- **15:00 Uhr:** anders-sehn, Erlebnisreich und begleitet – Reisen mit anders-sehn für blinde und sehbehinderte Menschen
- **16:00 Uhr:** Berufsförderungswerk Halle (Saale) gGmbH, Neue Bildungsangebote und unterstützende Projekte



**Donnerstag, 21. November:**

- **10:15 Uhr**, Vistac GmbH, Dolphin Connect – Computer ganz einfach
- **11:00 Uhr**: SL – Selbstbestimmt Leben UG (haftungsbeschränkt), Putzen, Taxi, Einkaufen – warum selbst zahlen, wenn es auch anders geht?
- **12:00 Uhr**: Landeshilfsmittelzentrum des Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V., Möglichkeiten der Mobil- und Festnetz-Telefonie
- **13:00 Uhr**: Gaudio-Braille, Haushaltsgeräte kabellos steuern
- **14:00 Uhr**: SehNix – Computer- und Beratungsservice, SehNix – Schulungsangebote für Arbeitsplatzausstattungen und privat (für Einzelpersonen und Gruppen)

Am Service-Tisch des ABSV im Foyer erhalten Sie Informationen zu den Ausstellern und bei Bedarf eine Begleitung bei Ihren Rundgängen. Für das leibliche Wohl sorgt unsere Kantine mit einem leckeren Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen.

Ort:

Haus der Berliner Blinden und Sehbehinderten (ABSV)  
Auerbachstraße 7  
14193 Berlin (Nähe S-Bahnhof Grunewald)

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen erhalten Sie bei Thomas Schmidt,  
Telefon: 030 895 88-102,  
E-Mail: [thomas.schmidt@absv.de](mailto:thomas.schmidt@absv.de) ■

## iOS 18 und Android 15 sind fertig

*von André Steinmetz und Thomas Schmidt*

Kürzlich wurden die Updates iOS 18 für iPhone und Android 15 für viele Android-Smartphones veröffentlicht.

iOS 18 bietet unter anderem mehr Anpassungsmöglichkeiten für den Startbildschirm und eine übersichtlichere Ansicht in Safari für relevante Informationen wie Öffnungszeiten. Das iPhone XS und neuer können das Update installieren.

Android 15 bietet unter anderem die Möglichkeit zum einfachen Verbinden und Trennen von Bluetooth-Geräten, sodass weniger Akku verbraucht wird. Aktuell können nur neuere Pixel-Smartphones das Update beziehen, Geräte anderer Hersteller werden noch folgen.

Wir bieten Ihnen dazu und zu allen anderen Fragen rund um das Smartphone Schulungen im ABSV-Vereinshaus an.

Schulungsbeitrag pro Stunde: 25,00 Euro für Inhaber der DBSV-Karte und 30,00 Euro für alle anderen.

Termine und weitere Infos zum Schulungsinhalt erhalten Sie bei:

Thomas Schmidt (iWelt)  
Telefon: 030 895 88-102,  
E-Mail: [thomas.schmidt@absv.de](mailto:thomas.schmidt@absv.de)

André Steinmetz (aWelt)  
Telefon: 030 895 88-104,  
E-Mail: [andre.steinmetz@absv.de](mailto:andre.steinmetz@absv.de) ■

## Immer schön Haltung bewahren

von Manuela Myszka

Diesen Appell hört man fast nur im übertragenen Sinne – in Situationen, in denen man gelassen bleiben muss, obwohl man sich gerade aufgeregt hat.

Hier geht es aber um die Körperhaltung – die spielt für sehbehinderte Menschen nämlich eine wichtige Rolle.

Leider gibt es oft keine Möglichkeit, stets aufrecht zu gehen: Der Blick wird nach unten gerichtet, um ein Hindernis nicht zu übersehen. Das ist anstrengend – nicht nur für die Augen, sondern auch für die Nackenmuskulatur. Nicht selten führen Verspannungen dann zu Kopfschmerzen.

Leider tritt dieser Effekt aber auch beim Sitzen auf – hier wäre er allerdings vermeidbar, denn man muss ja keine Stolpergefahren befürchten. Aber trotzdem sitzen sehbehinderte Menschen meist mit gebeugtem Oberkörper, um sich beim Lesen mit den Augen möglichst dicht der Lektüre anzunähern. Rein optisch betrachtet sorgt man damit nämlich für eine vergrößerte Wahrnehmung der Schrift. Lupen oder Kamera-Lesegeräte können die Vergrößerung verstärken – Letztere sorgen dank ihres höhenverstellbaren Monitors am ehesten dafür, sich das zu Lesende auf Augenhöhe anzeigen zu lassen.

Aber auch beim analogen Lesen muss man nicht den Rücken krumm machen, sondern nur das Lesegut so hoch und steil genug ausrichten, um alles auch bei notwendiger Annäherung gut erkennen zu können. Lesepulte, die im Hilfsmittelladen, aber auch im sonstigen Handel zum Beispiel als Tablet-Halter erhältlich sind, kann man

flexibel platzieren. Für die optimale Höhenanpassung kann man sich entweder in einem schwedischen Möbelhaus oder im Baumarkt eine Holzkiste als Unterbau besorgen. Ich greife aber einfach in den Bücherschrank meines Mannes – je nach Tischhöhe genügen zwei oder drei dicke Wälzer, um in perfekter aufrechter Sitzhaltung entspannt zu lesen.

Noch ein Tipp: Damit die variable Konstruktion auch standfest bleibt, empfehle ich eine rutschhemmende Unterlage – gegebenenfalls zuschneidbares Material gibt es auch im Baumarkt, ein Silikon-Untersetzer tut es aber vielleicht auch. ■

# Kultur & Freizeit

## Empfehlungen der Berliner Blindenhörbücherei

von *Angela Schmielewski*

### **Peter Beeli – Tagliabue**

Eine Villa im Nobelquartier hoch über dem See. Ein Toter hängt mitten im Raum. Selbstmord oder Mord? Für Hauptkommissar Tagliabue entwickeln sich die Ermittlungen, die ihn weit in seine eigene Vergangenheit zurückführen, zu einem persönlichen Feldzug gegen Macht und Geld.

Sprecher: Rico Beeler,  
Spieldauer: 11:48 h,  
Bestell-Nr.: 28456

### **Cristina Cassar Scalia – Tödliche Klippen**

Am frühen Morgen beobachten zwei Angler vor der Küste von Catania einen Mann, der einen schweren Koffer zwischen die Felsen ins Meer wirft. Wenige Stunden später erhält Vize-Polizeichefin Giovanna Guarrasi einen anonymen Anruf: Eine weibliche Stimme gesteht, am Mord eines jungen Mädchens in einem Haus am Meer beteiligt gewesen zu sein.

Sprecherin: Lisa Bistrick,  
Spieldauer: 13:35 h,  
Bestell-Nr.: 29141

### **Anna Jessen – Traumfrauen – Petticoat und große Freiheit**

1. Teil. Hamburg 1957: Auf der Suche nach einer Anstellung als Bürokräftin bewirbt sich die 20-jährige Klara Paulsen bei der Frauenzeitschrift „Claire“. Ihr Vater ist im Krieg gefallen, und Klara hält sich und ihre Mutter als Aushilfe in einem Fotoatelier über Wasser. Der Zufall verhilft ihr zu einer neuen Anstellung, doch sie muss sich immer wieder gegen Intrigen wehren. Nur der schüchterne Fotograf Egon Hertig ist ihr wohlgesonnen, und schon bald verbindet die beiden mehr als nur der Beruf.

Sprecherin: Jodie Ahlhorn,  
Spieldauer: 12:35 h,  
Bestell-Nr.: 27355

2. Teil: Traumfrauen – Minirock und neue Zeiten; Bestell-Nr.: 27356

### **Diana Wynne Jones – Die verborgene Geschichte des Tom Lynn**

Eines Tages erkennt Polly Whittacker, dass sie zwei Erinnerungen hat. In einer ist ihr Leben trostlos, langweilig und öde. In der anderen Erinnerung gibt es da jemanden, den charmanten, etwas schusseligen Musiker Tom Lynn. Mit ihm schreibt sie Briefe, tauscht Bücher und denkt sich Geschichten und Abenteuer über mutige Heldinnen und wilde Bestien aus, Tagträume, die sich langsam einen Weg in die Realität bahnen. Wie nur konnte sie ihn vergessen?

Mithilfe eines gestohlenen Gemäldes erkennt Polly, dass Toms Leben in Gefahr ist. Nur, wenn sie ihre gemeinsamen Geschichten durchschaut, kann sie ihn retten.

Sprecher: Matthias Bega,  
Spieldauer: 14:02 h,  
Bestell-Nr.: 29499

### **Zadie Smith – Betrug**

London 1873: Aus der Sicht von Mrs. Eliza Touchet, der schottischen Haushälterin und Cousine des Schriftstellers William Ainsworth, erzählt der Roman aus dem Leben des Autors und über einen der bekanntesten Gerichtsfälle Englands, dem Tichborne-Fall, dessen Gerichtsverhandlungen sie besucht hat. Andrew Bogle, ehemaliger Sklave aus Jamaika, ist einer der Hauptzeugen des Prozesses. Sie kommen ins Gespräch und der Wahrheit näher.

Sprecherin: Dagmar Brand,  
Spieldauer: 13:18 h,  
Bestell-Nr.: 29489

### **Wendy Walker – Kalte Seele, dunkles Herz**

Cass Tanner ist wieder da. Sie verschwand vor drei Jahren mit ihrer Schwester Emma. Niemand wusste, was geschehen war. Jetzt erzählt Cass. Sie und Emma sind in keiner „normalen“ Familie groß geworden. Täuschung und unbarmherzige Manipulation bestimmten von klein an ihr Leben. Und die Dämonen der Kindheit lauern noch immer in ihrem Elternhaus. Warum also ist Cass jetzt an diesen grausamen Ort zurückgekehrt? Und wo ist Emma?

Sprecherin: Monika Oschek,  
Spieldauer: 11:36 h,  
Bestell-Nr.: 29443 ■

## **Einladungen des Teams der Berliner Blindenhörbücherei**

*von Angela Schmielewski*

Liebe Hörerinnen und Hörer der Berliner Blindenhörbücherei, liebe Mitglieder und alle Interessierte,

**am Freitag, den 29. November 2024,**  
um 17:00 Uhr, findet wieder eine  
Buchlesung statt.

**Ort: Berliner Blindenhilfswerk in Steglitz**  
Rothenburgstr. 15  
12165 Berlin

Bettina Kerwien wird aus ihrem neuesten Krimi „Hochgeboxt“ lesen.  
Wir würden uns freuen, Sie bei unserer Buchlesung begrüßen zu dürfen.

**Anmeldung bitte bis**  
**Mittwoch, 20. November,**  
bei der Berliner Blindenhörbücherei,  
Telefon: 030 826 31 11 oder  
E-Mail: [bhb@berliner-hoerbuecherei.de](mailto:bhb@berliner-hoerbuecherei.de)

**Am Freitag, den 6. Dezember 2024** ist Nikolaustag und wir möchten mit Ihnen etwas Zeit in gemütlicher Runde bei heißer Schokolade und Lebkuchen verbringen.

Wir suchen kreative Weihnachtsideen, aber nicht zum Basteln, sondern zur Weihnachts-Experimental-Lesung.

Wir suchen für diesen Tag Vortragende Weihnachtselfen und Zuhörende.

Wir würden uns freuen, wenn Sie an diesem Tag ein Gedicht, eine Kurzgeschichte oder vielleicht eine kleine Episode aus Ihrem Leben bezüglich Weihnachten mit uns teilen

würden. Für Musikdarbietungen ist das Instrument selbst mitzubringen.

Um das bunte Programm in eine weihnachtliche Stimmung zu packen, bitten wir um Ihre **Anmeldung bis Freitag, 22. November**.

Wenn Sie selbst kein Weihnachtsengel sein möchten, aber Überraschungen lieben, melden Sie sich als **Zuhörende bis Montag, 2. Dezember** bei uns an.

Unsere etwas „andere“ Buchlesung findet dann statt am **6. Dezember ab 15:00 Uhr** in den Räumlichkeiten der **Berliner Blindenhörbücherei**  
14193 Berlin  
Auerbachstr. 5

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung mit vielen unterhaltsamen Beiträgen.

Anmeldung bei der  
Berliner Blindenhörbücherei,  
Telefon: 030 826 31 11 oder  
E-Mail: [bhb@berliner-hoerbuecherei.de](mailto:bhb@berliner-hoerbuecherei.de) ■

## Quiz

von *Gisela Raff*

Jedes zu erratende Wort hat fünf Buchstaben.

1. Handarbeitsmaterial
2. Wasservogel, männlich
3. Zuwendung
4. Brotbelag
5. Kriechtief
6. sich täuschen
7. davon bekommt man Falten im Gesicht
8. Erlass
9. unbeliebtes Tier

Der jeweils erste Buchstabe ergibt – von oben nach unten gelesen – das Lösungswort: für Wandernde eine Hilfe.

Bitte schicken Sie die Lösung bis 15. November per E-Mail an [freizeit@absv.de](mailto:freizeit@absv.de) oder rufen Sie an unter Telefon 030 895 88-119.

### Lösung des Oktober-Rätsels:

Richtigstellung der Redaktion: In der Beschreibung zum Oktober-Rätsel hatten wir in den Oktober-VN auf Seite 17 versehentlich nur fünf (5) zu erratende Worte umschrieben, statt sechs (6); es fehlte als Umschreibung für das letzte Wort „Rundbau“: „Haus im Kreis“. Wir bitten um Entschuldigung!

1. Fahrbar
2. Urheber
3. Trauben
4. Tanztee
5. Elritze
6. Rundbau

Lösungswort: **FUTTER** ■

## Windspiele

*von Christine Langer*

Du, Wind, musst dich entscheiden,  
wehst du warm oder kühl?  
Drehst dich von allen Seiten,  
und treibst mit mir dein Spiel.

Seht, wie die Haare fliegen,  
verdecken mein Gesicht.  
du willst den Baum dort biegen,  
hoff, dass er nicht zerbricht;

denn stünde ich darunter,  
so wäre es mein Tod.  
Dich ficht nichts an, tobst munter  
von Ost, Süd, West und Nord. ■

## Braille-Wörterbuch zu verschenken

*von Georg Rantschew*

Wer Interesse an einem Englisch-Deutschen Wörterbuch in Braille hat, kann sich gern bei mir melden.

Telefon: 030 204 08 80

E-Mail: [g.rantschew@gmx.de](mailto:g.rantschew@gmx.de)

## Schachpartner gesucht

*von Georg Rantschew*

Wer Lust hat, mit mir Schach zu spielen, oder einen Tipp hat, wo sich in Berlin blinde und sehbehinderte Schachspielende treffen, kann sich gern bei mir melden:

Telefon: 030 204 08 80 ■

# Termine

## Bezirks- und Stadtteilgruppen

### Charlottenburg-Wilmersdorf

**Dienstag, 5. November,  
Dienstag, 19. November,  
10:00 bis 12:00 Uhr**  
**Telefonsprechstunde mit Dorothee Reinert,  
Mitglied des ABSV-Vorstands**

Telefon: 030 895 88-304

Ich versuche, Fragen aus dem Sozialbereich oder den Verein betreffend zu beantworten. Ich freue mich auch sehr darüber, wenn Vorschläge gemacht und Ideen eingebracht werden, damit wir unsere Gruppentreffen in Zukunft noch attraktiver und interessanter für möglichst viele gestalten können.

Auf schöne Gespräche freut sich Dorothee Reinert.

**Samstag, 16. November,  
14:00 Uhr**  
**Treffen**  
Restaurant „Floh“

Wir treffen uns in lockerer Runde ohne Themenvorgabe.

**Ort:**  
Restaurant „Floh,  
Am Bahnhof Grunewald 4  
14193 Berlin

#### **Treffpunkt:**

Wir können um 13:50 Uhr vor dem Platz am S-Bahnhof Grunewald stehen und euch zum Restaurant „Floh“ begleiten.

#### **Anfahrt:**

S-Bahn S7 und Busse 186, M19 bis S-Bahnhof Grunewald

#### **Anmeldung:**

Wer Lust auf einen unterhaltsamen Nachmittag hat, meldet sich bitte bis zum 13. November 2024 an.

Telefon: 030 895 88-305

E-Mail:

[charlottenburg-wilmersdorf@absv.de](mailto:charlottenburg-wilmersdorf@absv.de)

### Friedrichshain-Kreuzberg

**Dienstag, 19. November,  
15:00 Uhr**  
**Sprechstunde**  
Club „Lebensfreude“

**Ort:**  
Club „Lebensfreude“  
Kadiner Str. 1  
10243 Berlin

#### **Anfahrt:**

U-Bahn U5, Tram 21, M10 bis Frankfurter Tor

**Samstag, 7. Dezember,  
12:00 bis 16:00 Uhr**  
**Weihnachtsfeier**  
Seniorenheim DOMIZIL

Einladungen werden zu gegebener Zeit separat verschickt.

**Ort:** Seniorenheim DOMIZIL  
Weidenweg 44  
10249 Berlin

---

## Lichtenberg

**Mittwoch, 6. November,  
Mittwoch, 4. Dezember,  
14:00 bis 18:00 Uhr  
Sprechstunde und BPA Beratung  
DRK Kreisverband Müggelspree e. V.**

Wir beraten Sie an jedem ersten Mittwoch im Monat.  
Blickpunkt Auge ist ein Beratungsangebot für sehbehinderte und blinde Menschen und für Menschen, deren Erkrankung zu Sehverlust führen kann sowie für deren Angehörige. Betroffene beraten Betroffene und leisten erste Hilfe zur Selbsthilfe. Die Einzelberatung richtet sich nach den individuellen Lebenslagen der Ratsuchenden.

**Ort:**  
DRK Kreisverband Müggelspree e. V.  
Weitlingstraße 2  
10317 Berlin

**Anmeldung:**  
Angelika Ostrowski  
Telefon: 030 895 88-350  
E-Mail: [lichtenberg@absv.de](mailto:lichtenberg@absv.de)

**Samstag, 7. Dezember  
Weihnachtsfeier  
Gasthaus Bielefeldt**

Weitere Informationen erhalten die Mitglieder rechtzeitig.

**Ort:** Gasthaus Bielefeldt  
Rhinstraße 21  
10315 Berlin

**Anfahrt:**  
Tram 21, 27, 37, 60, M17  
bis Kleingartenanlage Bielefeldt

**Anmeldung:**  
Angelika Ostrowski  
Telefon: 030 895 88-350 oder  
E-Mail: [lichtenberg@absv.de](mailto:lichtenberg@absv.de)

---

## Marzahn-Hellersdorf

**Donnerstag, 14. November,  
10:00 Uhr  
Wandertreff  
U-Bhf. Louis-Lewin-Str. (U5, Bus 195)**

**Treffpunkt:**  
U-Bhf. Louis-Lewin-Str. (U5, Bus 195)

**Anmeldung:**  
Bei Marlinde Blum,  
Telefon: 030 993 48 53 oder 0170 211 23 18

**Mittwoch, 11. Dezember,  
12:00 Uhr  
Weihnachtsfeier  
Restaurant Kachelsetzer**

Eine Einladung geht Ihnen zu.

**Ort:**  
Restaurant Kachelsetzer  
Chemnitzer Str. 198  
12621 Berlin

**Anfahrt:**  
Bus 108, 169, 269, X69 bis Chemnitzer Str./  
Jägerstr.



---

## Mitte

### Samstag, 7. Dezember Weihnachtsfeier

Jedes Mitglied erhält eine schriftliche Einladung.

---

## Neukölln

### Dienstag, 12. November, 10:30 bis 12:00 Uhr Sprechstunde und BPA Cafeteria des Bürgerzentrums Neukölln

**Ort:**  
Cafeteria des Bürgerzentrums Neukölln  
Werbellinstraße 47  
12053 Berlin

**Anmeldung:**  
Bei Peter Nicolai, bitte per  
Telefon: 0151 12 33 68 17

### Dienstag, 12. November, 14:00 Uhr Kaffeeklatsch Café Happiness auf dem Bat-Yam-Platz

**Ort:** Café Happiness  
Lipschitzallee 70  
12353 Berlin

**Anmeldung:**  
Bitte per Telefon: 0151 12 33 68 17

### Sonntag, 24. November, 10:00 Uhr Sonntagsfrühstück Café Happiness auf dem Bat-Yam-Platz

**Ort:**  
Café Happiness  
Lipschitzallee 70  
12353 Berlin

**Kosten:** 8,90 Euro

**Anmeldung:**  
Bitte bis Mittwoch, 20. November, 16:00 Uhr  
anmelden  
unter 030 895 88-311

### Samstag, 7. Dezember, 13:00 Uhr Weihnachtsfeier Gasthaus zum Bierseidel

Eine persönliche Einladung als Rundbrief sollten Sie erhalten haben.

**Ort:**  
Gasthaus zum Bierseidel  
Fritz-Reuter-Allee 182d  
12359 Berlin

**Treffpunkt:** Einlass ab 12:30 Uhr

---

## Pankow

### Freitag, 8. November, 15:00 Uhr Treffen ABC Blindenwohnstätte Weißensee

Frau Nicole Trommer (Beauftragte für Menschen mit Behinderungen des Bezirks Pankow) kommt zu Besuch.

**Ort:**  
ABC Blindenwohnstätte in Weißensee gGmbH  
Berliner Allee 193-197  
13088 Berlin

**Anfahrt:**

Tram 12, 27, M2, M4, M13 bis Berliner Allee/  
Rennbahnstraße  
Busse 156, 255, 259 bis Falkenberger Straße/  
Berliner Allee

**Anmeldung:**

Olaf Speichert  
Telefon: 030 62 20 71 55  
E-Mail: [pankow@absv.de](mailto:pankow@absv.de)

**Samstag, 14. Dezember,  
12:30 Uhr**

**Weihnachtsfeier**

Restaurant Schaukelpferd

**Ort:**

Restaurant Schaukelpferd  
Schönholzer Weg 13  
13158 Berlin

**Anfahrt:**

Bus 155 bis Haltestelle Schönholzer Weg.

**Kosten:**

Mitglieder 10,00 Euro  
Begleitpersonen 20,00 Euro

**Anmeldung:**

bis 30. November bei Olaf Speichert  
Telefon: 030 62 20 71 55  
E-Mail: [pankow@absv.de](mailto:pankow@absv.de)

---

**Reinickendorf**

**Montag, 11. November,  
15:00 Uhr**

**Mitgliederversammlung**

Stadtteilzentrum im Ribbeck-Haus

Wie kommt ein Gutachten zustande und welche Aufgaben hat ein Gutachter? Unser Referent dazu ist Herr Dr. Voigt.

**Ort:**

Stadtteilzentrum im Ribbeck-Haus  
Senftenberger Ring 54  
13435 Berlin/Märkisches Viertel  
(schräg gegenüber vom Café Züri)

**Anfahrt:**

Bushaltestelle: Bus 122 Senftenberger Ring Nord, ca. 130 Meter Fußweg von der Haltestelle entfernt. Gästeparkplätze sind am Ribbeck-Haus vorhanden.

**Mittwoch, 4. Dezember,  
12:00 Uhr**

**Weihnachtsfeier**

Vereinshaus Rehberge

Eine schriftliche Einladung folgt.

---

**Spandau**

**Mittwoch, 6. November,  
15:00 Uhr**

**Treffen**

Seniorenklub Lindenufer

Es kommt Frau Lina Oehlmann vom ABSV-Sozialdienst. Ab 16:00 Uhr gibt es das traditionelles Eisbein-Essen.

**Ort:**

Seniorenklub Lindenufer  
Mauerstraße 10 a  
13597 Berlin

**Anfahrt:**

S-Bahn S3, S9 bis Berlin-Spandau  
U-Bahn U7  
Busse 134, 135, 136, 137, 236, 337, 638, 671,  
M32, M37, M45 bis Rathaus Spandau oder  
Bus 130 bis Breite Str./Markt

**Anmeldung:**

Telefon: 030 895 88-315 oder  
0176 31 20 29 96  
E-Mail: [spandau@absv.de](mailto:spandau@absv.de)

**Donnerstag, 7. November,  
15:00 Uhr  
100 Jahre Museen  
Zitadelle Spandau**

**Ort:**

Zitadelle Spandau  
Am Juliusturm 64  
13599 Berlin

**Anfahrt:**

U-Bahn U7 und Bus X33 bis Zitadelle  
Spandau

**Anmeldung:**

Telefon: 030 895 88-315 oder  
0176 31 20 29 96  
E-Mail: [spandau@absv.de](mailto:spandau@absv.de)

**Freitag, 15. November,  
18:00 Uhr  
Stammtisch  
Cafe Lutetia**

Stammtisch zum Erfahrungsaustausch

**Ort:**

Cafe Lutetia  
Jüdenstraße 10  
13597 Berlin

**Anfahrt:**

S-Bahn S3, S9 bis Spandau Bahnhof,  
U-Bahn U7 bis Rathaus Spandau,  
Bus 134, 135, 137, 638, M36, M37, M32,  
M45, X37

**Anmeldung:**

Telefon: 030 895 88-315 oder  
0176 31 20 29 96  
E-Mail: [spandau@absv.de](mailto:spandau@absv.de)

**Dienstag, 26. November,  
17:00 Uhr  
Fit mit Manfred Schmidt  
Spandau**

**Anmeldung:**

Manfred Schmidt  
Telefon: 0179 597 83 92

**Mittwoch, 4. Dezember,  
15:00 Uhr  
Weihnachtsfeier  
Seniorenklub Lindenufer**

**Ort:** Seniorenklub Lindenufer  
Mauerstraße 10 a  
13597 Berlin

**Anfahrt:**

S-Bahn S3, S9 bis Berlin-Spandau  
U-Bahn U7  
Busse 134, 135, 136, 137, 337, 671, M32,  
M36, M37, M45 und X36 bis Rathaus  
Spandau oder Bus 130 bis Breite Str./Markt

**Anmeldung:**

Telefon: 030 895 88-315  
E-Mail: [spandau@absv.de](mailto:spandau@absv.de)

**Dienstag, 17. Dezember,**  
**17:00 Uhr**  
**Fit mit Manfred Schmidt**  
Spandau

**Anmeldung:**  
Manfred Schmidt  
Telefon: 0179 597 83 92

---

## **Steglitz-Zehlendorf**

**Samstag, 9. November,**  
**14:00 Uhr**  
**Offenes Mitgliedertreffen**  
ABS-Vereinshaus

Ab 14:30 Uhr steht Lina Oehlmann vom  
ABS-V-Sozialdienst für Ihre Fragen zur  
Verfügung.

**Ort:**  
ABS-V  
Auerbachstraße 7  
14193 Berlin

**Anfahrt:**  
S-Bahn S7, Busse 186 und M19 bis  
Grünwald

**Donnerstag, 14. November,**  
**16:00 bis 18:00 Uhr**  
**Telefonsprechstunde mit Dietmar Polok**

Telefon: 030 84 31 32 19, jeden zweiten  
Donnerstag im Monat

**Donnerstag, 28. November,**  
**17:30 Uhr**  
**Stammtisch der Gruppe Steglitz-Zehlendorf**  
Osteria „Angelini“

**Ort:**  
Osteria „Angelini“  
Schlossstraße 54  
12165 Berlin (Ecke Braillestraße)

**Anfahrt:**  
Bus M48 bis Braillestraße oder S- und  
U-Bahn Rathaus Steglitz mit etwas Fußweg

**Samstag, 30. November**  
**Weihnachtsfeier der Gruppe**  
**Steglitz-Zehlendorf**  
ABS-V Vereinshaus

Alle Mitglieder werden per Post oder per  
E-Mail zur Weihnachtsfeier eine Einladung  
erhalten. Diese enthält alle wichtigen  
Informationen sowie die Termine für 2025,  
sofern sie jetzt schon bekannt sind.

---

## **Tempelhof-Schöneberg**

**Samstag, 7. Dezember,**  
**15:00 Uhr**  
**Weihnachtsfeier der Gruppe**  
**Tempelhof-Schöneberg**  
Gaststätte „Dos Pescados II“

Alle Mitglieder bekommen einen  
Einladungsbrief, in dem die Einzelheiten  
bekannt gegeben werden.

**Ort:**  
Dos Pescados II  
Mariendorfer Damm 90  
12109 Berlin

## Treptow-Köpenick

### Stadtteilgruppe Köpenick

**Dienstag, 5. November,  
15:30 bis 17:00 Uhr  
Sprechstunde der Gruppe Köpenick  
Hauptmannsklub 103,5**

Austausch von Informationen und  
Neuigkeiten

**Ort:**  
Hauptmannsklub 103,5 e. V.  
Wendenschlossstraße 105  
12559 Berlin  
(Nähe Schlossplatz Köpenick)

**Anfahrt:**  
Tram 27, 60, 62, 63, 67, 68 bis Müggelheimer  
Straße/Wendenschloßstraße  
Busse 62, 165 bis Müggelheimer Straße/  
Wendenschloßstraße

**Dienstag, 3. Dezember,  
15:00 bis 17:00 Uhr  
Telefonische Sprechstunde**

Telefon

Gruppenleiterin Liane Taczkowski und Frank  
Kunze halten sich in der Zeit von 15:00 Uhr  
bis 17:00 Uhr bereit, um für Gesprächs-  
wünsche der Mitglieder am Telefon zu sein.

Hier die Telefonnummern:  
Liane Taczkowski, Mobil: 0176 64 69 78 08,  
ist auch von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr  
erreichbar.  
Frank Kunze, Telefon: 030 67 82 13 24,  
bei Abwesenheit Anrufbeantworter.

**Samstag, 7. Dezember,  
12:00 bis 16:00 Uhr  
Weihnachtsfeier  
Hauptmannsklub 103,5**

Die Einladungen werden derzeit von uns  
erstellt und gehen rechtzeitig allen  
Mitgliedern zu. Darin steht der genaue  
Ablauf zu dem, was wir vorhaben.

**Ort:**  
Hauptmannsklub 103,5 e. V.  
Wendenschlossstraße 105  
12559 Berlin  
(Nähe Schlossplatz Köpenick)

**Anfahrt:**  
Tram 27, 60, 62, 63, 67, 68 bis Müggelheimer  
Straße/Wendenschloßstraße  
Busse 62, 165 bis Müggelheimer Straße/  
Wendenschloßstraße

### Stadtteilgruppe Treptow

**Montag, 25. November,  
14:00 Uhr  
Treffen  
Kiezklub Treptow-Kolleg**

Frau Brommer, Psychologin beim ABSV,  
referiert zum Thema: Lernprozess Hilfe  
annehmen bei drohendem Sehverlust.

**Ort:**  
Kiezklub Treptow-Kolleg Baumschulenweg  
Kiefholzstraße 274  
12437 Berlin

**Anfahrt:**  
S-Bahn S8, S9, S45, S46, S47, S85  
Busse 365 bis Baumschulenweg, 170, 265 bis  
Baumschulenstraße/Kiefholzstraße, 166 bis  
Mosischstraße

**Anmeldung:**

Bis Donnerstag, den 21. November 2024,  
bei Regina Riedel,  
Telefon: 030 933 61 45  
(mit Anrufbeantworter)  
E-Mail: [riedeljr@t-online.de](mailto:riedeljr@t-online.de)

## Interessengruppen

---

### Arbeitskreis Kultur und Freizeit

**Montag, 4. November,**  
**16:30 Uhr**  
**Treffen des AK Kultur und Freizeit**  
ABSV-Vereinshaus

**Ort:**  
ABSV  
Auerbachstraße 7  
14193 Berlin

**Anfahrt:**  
S-Bahn S7, Busse 186, M19 bis S-Bahnhof  
Grunewald

**Anmeldung:**  
E-Mail: [freizeit@absv.de](mailto:freizeit@absv.de)

---

### Arbeitskreis Verkehr, Umwelt, Mobilität

**Dienstag, 19. November,**  
**17:00 Uhr**  
**Treffen des AK Verkehr, Umwelt und**  
**Mobilität**

per Zoom

**Anmeldung:**  
Peter Woltersdorf  
Telefon: 030 895 88-138  
E-Mail: [peter.woltersdorf@absv.de](mailto:peter.woltersdorf@absv.de)

---

## Eltern-Kind-Gruppe

**Samstag, 16. November,**  
**15:00 Uhr**  
**Treffen**  
ABSV-Vereinshaus

**Ort:** ABSV  
Auerbachstraße 7  
14193 Berlin

**Anfahrt:**  
S-Bahn S7, Busse 186 und M19 bis  
Grunewald

**Anmeldung:**  
Mandy Hamann  
Telefon: 0152 234 769 52

---

## Gruppe der Führhundhaltenden

**Samstag, 30. November,**  
**10:00 Uhr**  
**Spaziergang im Grunewald**  
ABSV-Vereinshaus

11:00 Uhr Adventsfrühstück im Vereinshaus.

Über die Höhe der Kosten der Eigenbeteiligung und den Ablauf wird später an alle Führhundhaltenden des ABSV informiert.

**Anmeldung:**  
Bitte unbedingt anmelden, damit wir ausreichend sehende Assistenzen organisieren können.  
Telefon: 030 895 88-301  
E-Mail: [silke.larsen@absv.de](mailto:silke.larsen@absv.de)

---

## iPhone-Stammtisch „Apfel-Kompott“

**Freitag, 8. November,**  
**15:00 bis 17:00 Uhr**  
**Erfahrungsaustausch**  
ABSV-Vereinshaus

Wir treffen uns zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch rund um iPhone, iPad, VoiceOver, Mac und Apple Watch.

**Anmeldung:**  
E-Mail: [apfel-kompott@absv.de](mailto:apfel-kompott@absv.de)

---

## Mitteltreff

**Samstag, 9. November,**  
**10:00 Uhr**  
**Selbstverteidigungskurs**  
ABSV-Vereinshaus

Hierzu bitte ich euch jetzt schon anzumelden.  
Alle weiteren Informationen werde ich zu gegebener Zeit bekannt geben.

**Anmeldung:**  
Telefon: 030 895 88-326 oder  
0176 24 92 50 97  
(gerne auch per WhatsApp)  
E-Mail: [Lisa.Groll@ehrenamt.absv.de](mailto:Lisa.Groll@ehrenamt.absv.de)

---

## Seniorengruppe

**Donnerstag, 14. November,**

**15:00 Uhr**

**Treffen**

ABSV-Vereinshaus

Frau Schmielewski stellt die Berliner Hörbücherei vor. Außerdem erfahren Sie alles über andere Hörmedien, die zum Beispiel in Münster produziert werden und viele Sparten wie Medizin und Verbrauchertipps erfassen.

---

## Skatgruppe

**Samstag, 9. November,**

**14:00 bis 18:00 Uhr**

**Skat**

ABSV-Vereinshaus

**Anmeldung:**

Rainer Winistädt, Telefon: 030 394 84 68

oder

Dieter Jacob, Telefon: 030 411 83 75

---

## VoiceOver-Stammtisch

**Montag, 25. November,**

**15:00 Uhr**

**ABSV-Vereinshaus**

**Anmeldung:**

Wer Interesse hat, meldet sich bitte per E-Mail: [kozuskewicz@icloud.com](mailto:kozuskewicz@icloud.com) oder per Telefon: 0176 80 40 82 69. Für Fragen oder Anmeldungen.

---

## Wandergruppe

**Samstag, 9. November,**

**10:30 Uhr**

**Der Skulpturenweg in Königs Wusterhausen**

Da ist der zweite Teil offen und der wird auf 7 km erledigt.

**Treffpunkt:**

Um 10:30Uhr im Verbindungstunnel bei den Treppen zur S-Bahn. Der RE7 durch die Innenstadt (Ostkreuz 09:03 Uhr) kommt 09:21 Uhr an.

**Kosten:** keine

**Anmeldung:**

Telefonische Anmeldung bis spätestens

4. November bei Hannelore Bernhard,

Telefon: Festnetz 030 544 14 00,

mobil 0179 131 48 57,

E-Mail: [bernardhannelore79@gmail.com](mailto:bernardhannelore79@gmail.com)

oder bei Christina Tietz,

Telefon: Festnetz 03379 203 37 17,

mobil 0175 70 39 15 14.

E-Mail: [tinatigertaler@gmail.com](mailto:tinatigertaler@gmail.com)

**Samstag, 23. November,**

**12:00 Uhr**

**Jahresabschlussfeier**

Alle Jahre wieder lassen wir es gemütlich ausklingen.

Ob das Ganze im Vereinshaus stattfinden kann, ist noch nicht ganz sicher. Bei der Anmeldung erfahrt ihr Näheres.

**Treffpunkt:**

nach jetzigem Stand um 11:45 Uhr auf dem S-Bahnhof Grunewald im Ausgangsgebäude Richtung ABSV



**Kosten:**

Für Speisen und Getränke gibt die Gruppenkasse pro Teilnehmer 10,00 Euro dazu. Eigenanteil am Verzehr.

**Anmeldung:**

Telefonische Anmeldung bitte bis spätestens 15. November bei Michael Langer, Festnetz 030 536 83 66, mobil 0162 611 50 18, E-Mail: [holzmicHEL54@gmx.de](mailto:holzmicHEL54@gmx.de)

## Blickpunkt Auge

---

Blickpunkt Auge ist ein Beratungsangebot für sehbehinderte und blinde Menschen und für Menschen, deren Erkrankung zu Sehverlust führen kann, sowie für deren Angehörige. Betroffene beraten Betroffene und leisten erste Hilfe zur Selbsthilfe. Die Einzelberatung richtet sich nach den individuellen Lebenslagen der Ratsuchenden.

---

## Selbsthilfetreffen

**Donnerstag, 7. November,**

**15:00 bis 17:00 Uhr**

**Selbsthilfegruppe Glaukom**

ABSV-Vereinshaus

Erfahrungsaustausch, Informationen und Tipps zur Selbsthilfe und Alltagsbewältigung für Menschen mit Glaukom

**Leitung:**

Ingrid Haas und Christel Soueid

**Ort:**

ABSV

Auerbachstraße 7

14193 Berlin

**Anfahrt:**

S-Bahn S7 und Busse 186, M19 bis S-Bahnhof Grunewald

**Anmeldung:**

Telefon: 030 895 88-0

E-Mail: [info@absv.de](mailto:info@absv.de)

**Mittwoch, 13. November,**  
**16:00 bis 18:00 Uhr**  
**AMD-Stammtisch**  
ABSV-Vereinshaus

Erfahrungsaustausch, Informationen und  
Tipps zur Alltagsbewältigung für Menschen  
mit altersabhängiger Makula-Degeneration  
(AMD)

**Ort:**  
ABSV  
Auerbachstraße 7  
14193 Berlin

**Anfahrt:**  
S-Bahn S7 und Busse 186,  
M19 bis S-Bahnhof Grunewald

**Anmeldung:**  
Telefon: 030 895 88-0  
E-Mail: [info@absv.de](mailto:info@absv.de)

## Vorträge

**Dienstag, 5. November,**  
**17:00 Uhr**  
**Grüner Star (Glaukom)**  
ABSV-Vereinshaus

Vortrag für Augenpatientinnen  
und -patienten

**Referent:**  
Prof. Dr. med. Oliver Zeitz, stellvertretender  
Klinikdirektor und Standortleiter am  
Campus Benjamin Franklin (CBF) der Augen-  
klinik Charité – Universitätsmedizin Berlin

**Ort:**  
ABSV  
Auerbachstraße 7  
14193 Berlin

**Anfahrt:**  
S-Bahn S7 oder Busse M19, 186 bis  
S-Bahnhof Grunewald

**Kosten:**  
keine

**Anmeldung:**  
Thomas Schmidt/Marina Rakow  
Koordination medizinische Vortragsreihe  
Telefon: 030 895 88-151  
E-Mail: [berlin@blickpunkt-auge.de](mailto:berlin@blickpunkt-auge.de)

**Donnerstag, 14. November,**  
**16:00 Uhr**  
**Diabetische Retinopathie**  
ABSV-Vereinshaus

Vortrag für Augenpatientinnen  
und -patienten

**Referent:**

Prof. Dr. med. Joachim Wachtlin, Chefarzt  
der Abteilung für Augenheilkunde am Sankt  
Gertrauden-Krankenhaus

**Ort:**

ABSV  
Auerbachstraße 7  
14193 Berlin

**Anfahrt:**

S-Bahn S7 oder Busse M19, 186 bis  
S-Bahnhof Grunewald

**Kosten:**

keine

**Anmeldung:**

Thomas Schmidt/Marina Rakow  
Koordination medizinische Vortragsreihe  
Telefon: 030 895 88-151  
E-Mail: [berlin@blickpunkt-auge.de](mailto:berlin@blickpunkt-auge.de)

**Beratungen**

**Mittwoch, 6. November,**

**Mittwoch, 4. Dezember,**

**14:00 bis 18:00 Uhr**

**Beratungsstelle Lichtenberg**

DRK Kreisverband Müggelspree e. V.

Wir beraten Sie an jedem ersten Mittwoch  
im Monat.

**Ort:**

DRK Kreisverband Müggelspree e. V.  
Weitlingstraße 2  
10317 Berlin

**Anmeldung:**

Angelika Ostrowski  
Telefon: 030 895 88-350  
E-Mail: [lichtenberg@absv.de](mailto:lichtenberg@absv.de)

**Dienstag, 12. November,**

**Dienstag, 10. Dezember,**

**10:00 bis 12:00 Uhr**

**Beratungsstelle Neukölln**

Bürgerzentrum Neukölln

Wir beraten Sie an jedem zweiten Dienstag  
im Monat.

Durchführender ist Peter Nicolai.

**Ort:**

Bürgerzentrum Neukölln  
Werbelinstraße 42  
12053 Berlin

**Anfahrt:**

UBahn: U7 bis Rathaus Neukölln,  
U8 bis Boddinstraße  
Bus: M43, 166 bis Boddinstraße

**Anmeldung:**

Petra Rissmann

Telefon: 030 895 88-115

E-Mail: [petra.rissmann@absv.de](mailto:petra.rissmann@absv.de)

**Mittwoch, 13. November,**

**Mittwoch, 11. Dezember,**

**15:00 bis 18:00 Uhr**

**Telefonische Beratung Treptow-Köpenick**

Telefonisch

Telefon: 030 895 88-342

Wir beraten Sie an jedem zweiten Mittwoch im Monat.

Das Telefon ist nur während der Sprechstunde aktiviert.

**Donnerstag, 14. November,**

**Donnerstag, 28. November,**

**Donnerstag, 12. Dezember,**

**14:00 bis 17:00 Uhr**

**Beratungsstelle Reinickendorf**

Stadtteilzentrum im Ribbeck-Haus

Wir beraten Sie an jedem zweiten und vierten Donnerstag im Monat.

Beratung und Information zu vielen Themen rund ums Sehen wie Hilfsmittel und Alltagshilfen oder rechtliche Fragen.

**Ort:**

Stadtteilzentrum im Ribbeck-Haus

Senftenberger Ring 54

13435 Berlin

**Anmeldung:**

Dieter Jacob und Peter Bobien

Telefon: 030 895 88-341

E-Mail: [petra.rissmann@absv.de](mailto:petra.rissmann@absv.de)

## BVG-Mobilitätstraining

Bei den regelmäßigen Trainings können Menschen mit Behinderung ganz in Ruhe das Fahrzeug erkunden und sich mit den Gegebenheiten an der Haltestelle vertraut machen. Mitarbeitende der BVG unterstützen und beantworten Fragen.

**U-Bahn**

**Donnerstag, 14. November,**

**10-12 Uhr,**

**Mitte**

U Alexanderplatz, Bahnsteig U5, Gleis 3

Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Anmeldung:**

Telefon: 030 25 63 45 67

E-Mail: [info@bvg.de](mailto:info@bvg.de)

## Kulturkalender

**Freitag, 1. November,  
19:30 Uhr**  
**„Falling in Love – Grand Show“,  
Bühnenshow mit Audiodeskription**  
Friedrichstadt Palast

Ertasten eines Modells: 17:30 Uhr

You ist jung, voller Leidenschaft und Sehnsucht. Doch er passt in keine Schablonen. In den versteinerten Gesichtern um ihn herum findet er keine Liebe. Als er erneut zurückgewiesen wird, wünscht sich You, nur noch im Boden zu versinken. Da zerbricht unter seinen Füßen der graue Asphalt der Zivilisation. Und You stürzt in eine andere Wirklichkeit. Dort, im verborgenen Garten der Liebe sieht er, was er niemals zuvor gesehen hat. Ein wogendes Meer aus Farben und Schönheit in allen Facetten unserer Natur. Der ewige Menschheitstraum von einer besseren Welt – er lebt. Eingemauert unter althergebrachten Normen. Findet ein junger, gehörloser Poet am Ende die Worte, die menschengemachte Mauern wanken und Liebe blühen lassen?

Die neue Grand Show ist kuratiert vom Pariser Stardesigner Jean Paul GAULTIER und ausgestattet von Swarovski. Glamour pur.

**Ort:** Friedrichstadt Palast  
Friedrichstraße 107  
10117 Berlin  
Barrierefreier Eingang: Johannisstraße

**Kosten:** 40,00 Euro, Begleitperson frei

**Anmeldung:** Telefon: 030 23 26 23 26  
WhatsApp: 0174 425 38 72

**Samstag, 2. November,  
19:30 Uhr**  
**„Der nackte Wahnsinn“, Theater mit  
Audiodeskription**  
Berliner Ensemble

Stück von Michael Frayn in der Inszenierung von Oliver Reese

Es ist der Abend vor der Premiere. Die Generalprobe des „Nackten Wahnsinns“ ist in vollem Gange und das Ensemble macht dem Titel alle Ehre: Nichts funktioniert, der Text sitzt noch nicht und die Sardinienteller stehen immer dort, wo sie gerade nicht hingehören; der Regisseur ist am Rande des Nervenzusammenbruchs, die Produktionsleiterin hat seit Tagen nicht mehr richtig geschlafen. Und ständig muss man sich auch fragen: Will und kann man das so noch spielen? Immerhin stammt das Stück aus den Achtzigern!

Frayn bringt in seiner Komödie die gängige Theaterformel „Menschen mit Nöten treffen aufeinander“ auf den Höhepunkt. Das Ringen um Ordnung, die Notwendigkeiten des Weitermachens und der Routine; das In-der-Rolle-Bleiben solange es geht – im Theater wie im Leben: „Morgen ist Premiere, wir hatten nur vierzehn Tage zum Probieren, wir wissen überhaupt nicht, wo's langgeht, aber mein Gott, seien wir ehrlich, wer weiß das schon.“

**Ort:**  
Berliner Ensemble  
Bertolt-Brecht-Platz 1  
10117 Berlin

**Anfahrt:**  
S- und U-Bahn bis Friedrichstraße

**Kosten:**

Zwischen 8,00 und 50,00 Euro – bei Zeichen „B“ im Schwerbehinderten-Ausweis gibt es fünfzig Prozent Ermäßigung für Sie selbst und Ihre Begleitung.

**Anmeldung:**

Telefon: 030 28 40 81 55

E-Mail: [theaterkasse@berliner-ensemble.de](mailto:theaterkasse@berliner-ensemble.de)

**Samstag, 2. November,**

**20:00 Uhr**

**„machina eX. Intranet“, Performance mit Audiodeskription**

Hebbel am Ufer, HAU3

„Intranet“ ist ein Spiel über Vernetzung und Zusammenhalt in Krisensituationen. Das Berliner Game-Theater-Kollektiv machina eX beschäftigt sich darin in einer Mischung aus multimedialem Brettspiel, interaktivem Hörspiel und Live-Performance mit der wachsenden Bedrohung von Cyber-Attacken auf demokratische Institutionen.

**Ort:**

Hebbel am Ufer, HAU3

Tempelhofer Ufer 10

10963 Berlin

**Anfahrt:**

U-Bahn U1, U2, U6 bis Hallesches Tor oder U1, U2, U6 bis Möckernbrücke

**Kosten:**

17,00 Euro, ermäßigt 9,00 Euro;

Begleitperson frei

**Anmeldung:**

Telefon: 030 25 90 04-27

E-Mail: [tickets@hebbel-am-ufer.de](mailto:tickets@hebbel-am-ufer.de)

**Donnerstag, 7. November,**

**15:00 bis 16:30 Uhr**

**„100 Jahre Museum Spandau“, Tastführung Zitadelle**

2024 feiern wir nicht nur einen runden Geburtstag, sondern auch die Entwicklung von einem heute sicherlich verstaubt wirkenden Heimatmuseum zu einzigartigen Räumen zum Austausch über Herkunft und Zukunft, Kulturgüter und Lebensgeschichten, neu Entdecktes und neu zu Erzählendes. Die Ausstellung gibt allerdings mehr als einen Einblick in die letzten 100 Jahre Museumsarbeit in Spandau. Sie erzählt intensiv von der politischen Einflussnahme auf die Heimatforschung – völlig pervertiert 1933 bis 1945, aber auch in anderen Jahrzehnten nicht ganz frei davon. Doch zudem zeugen die Objekte, Bilder und Zitate von den Träumen, Wünschen und Realitäten der Spandauerinnen und Spandauer.

**Ort:**

Zitadelle

Am Juliusturm/Ecke Zitadellenweg

13599 Berlin

**Anfahrt:**

U-Bahn U7 bis Zitadelle Spandau

**Kosten:**

Eintritt und Führung sind kostenfrei.

**Anmeldung:**

Telefon: 030 35 49 44-445

E-Mail: [christina.buech@zitadelle-berlin.de](mailto:christina.buech@zitadelle-berlin.de)

**Samstag, 9. November,  
13:00 bis 15:00 Uhr**  
**„Akustisch und haptisch durch Berlin  
Global“, Tastführung**  
Humboldt Forum

Im Zentrum dieser Führung stehen die detaillierten Erläuterungen und Beschreibungen der Themenräume und Installationen. Die Teilnehmenden dürfen dicht an ausgewählte Objekte herantreten, bei Bedarf werden diese noch stärker ausgeleuchtet. Einige Objekte wie ein Fernmeldesprecher, die riesige Stahltür des ehemaligen Techno-Clubs „Tresor“ oder eine Figur des „Roten Matrosen“ aus Metall erschließen sich durch das Ertasten. Weitere Geschichten werden durch zusätzliche Repliken, tastbare Material- und Hörproben erfahrbar gemacht, wofür ausreichend Zeit eingeplant ist.

Ein taktiles Bodenleitsystem führt durch die gesamte Ausstellung. Die interaktiven Mehr-Erleben-Stationen bieten Informationen in Braille und Profilschrift. Der Mediaguide beinhaltet eine audiodeskriptive Spur. Assistenzhunde sind willkommen.

**Ort:** Humboldt Forum  
Schloßplatz  
10178 Berlin

**Treffpunkt:**  
Eingang zur Ausstellung im 1. OG

**Anfahrt:**  
U-Bahn U5 bis Museumsinsel

**Kosten:** 8,00 Euro, Begleitperson frei

**Anmeldung:**  
Telefon: 030 99 211 89 89

**Samstag, 9. November,  
14:00 Uhr**  
**„Raum und Körper“, Tastführung**  
Alte Nationalgalerie

Die Gäste erkunden die Dauerausstellung der Alten Nationalgalerie mit allen Sinnen. Von Schadow und Caspar David Friedrich über Beags zu Meunier. Es kommen Tastobjekte und Materialproben zum Einsatz.

**Ort:**  
Alte Nationalgalerie  
Bodestraße 1-3  
10178 Berlin

**Treffpunkt:**  
Kasse/Information

**Anfahrt:**  
S-Bahn bis Hackescher Markt, Busse 100, 200 bis Lustgarten und TXL bis Staatsoper; Tram M1, 12 bis Am Kupfergraben und M4, M5, M6 bis Hackescher Markt

**Kosten:**  
15,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro;  
Begleitperson frei

**Anmeldung:**  
Telefon: 030 266 42 42 42  
E-Mail: [service@smb.museum](mailto:service@smb.museum)

**Samstag, 9. November,**

**17:00 Uhr**

**„Kost the Ost“, Essen und Musik**

ABSV-Vereinshaus

Am 9. November jährt sich der Mauerfall zum 35. Mal. Aus diesem Anlass sind Mitglieder und Freunde des ABSV aus Ost und West eingeladen, an dieses Ereignis zu erinnern und den Abend ganz im Zeichen der Nostalgie und Erinnerung mit typisch ostdeutschem Essen und Musik aus der DDR zu begehen. DJ Ralf Hohn sorgt für Stimmung und lädt ein, das Tanzbein zu schwingen. Er wird sicher auch den einen oder anderen Musikwunsch erfüllen können (bitte bei Anmeldung angeben).

Die Initiatorin und Organisatorin des Abends, Bedia Kunz, freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und weitere Ideen.

**Ort:**

ABSV

Auerbachstraße 7

14193 Berlin

**Anfahrt:**

S-Bahn S7 oder Busse M19, 186 bis

S-Bahnhof Grunewald

**Kosten:**

10,00 Euro pro Person (Essenpauschale);

Getränke Selbstzahler

**Anmeldung:**

bis zum 1. November unter:

Telefon: 030 895 88-303

E-Mail: [bedia.kunz@absv.de](mailto:bedia.kunz@absv.de)

**Sonntag, 10. November,**

**11:30 bis 13:30 Uhr**

**„Rohini Devasher. Borrowed Light“,**

**Tastführung**

PalaisPopulaire

Rohini Devasher ist die „Künstlerin des Jahres“ 2024 der Deutschen Bank. Anlässlich ihrer ersten Einzelausstellung in Deutschland, sprechen die Teilnehmer\*innen nach einer genauen Bildbeschreibung über Hintergründe, Themen und Inhalte der Kunst.

Die Führung wird von der Kunstvermittlerin Dr. Elisabeth Klotz geleitet.

**Ort:**

PalaisPopulaire

Unter den Linden 5

10117 Berlin

**Anfahrt:**

U-Bahn U5 bis Museumsinsel

**Kosten:**

kostenfrei

**Anmeldung:**

Telefon: 030 20 20 93 15

E-Mail: [palais.populaire@db.com](mailto:palais.populaire@db.com)



**Donnerstag, 14. November,  
11:00 bis 17:30 Uhr  
„Der Berliner Mauer auf der Spur“,  
Studententag mit Tastführungen**

Gedenkstätte Berliner Mauer/  
Stiftung Brandenburger Tor im  
Max Liebermann Haus

Am 9. November 2024 jährt sich der Fall der Mauer zum 35. Mal. In ihrer Ausstellung „Die Mauer: vorher, nachher, Ost und West“ nähern sich die Stiftung Brandenburger Tor und die Stiftung KUNSTFORUM der Berliner Volksbank gemeinsam dem Thema der Teilung Berlins und dem Bauwerk, das für sie steht, der Berliner Mauer, aus östlicher wie westlicher Perspektive.

Die Ausstellung untersucht künstlerische Positionen der zweiten Hälfte der 1980-er bis in die frühen 1990-er Jahre mit bewusstem Fokus auf die Umbruchszeit um 1989/90 in doppelter Hinsicht: Aus zeitlicher Perspektive wird die Mauer vor und nach 1989 betrachtet. Aus geografischer Sicht werden Blicke aus Ost und West, aus der DDR und der BRD einander gegenübergestellt. Mit dieser Dopplung ergibt sich ein vielschichtiges Bild einer Zeit im Auf- und Umbruch.

Durch die Gedenkstätte und die Ausstellung führen Thomas Heil sowie Silja Korn mit Dr. Jihan Radjai-Bründl.

Nach der Führung durch die Gedenkstätte Berliner Mauer gibt es eine Mittagspause in einem nahegelegenen Café (Selbstzahler), bevor es gemeinsam per S-Bahn weiter zur Stiftung Brandenburger Tor geht.

**Ort:**

Station 1  
Gedenkstätte Berliner Mauer  
Bernauer Str. 119  
13355 Berlin

Station 2

Stiftung Brandenburger Tor  
Max Liebermann Haus  
Pariser Platz 7  
10117 Berlin

**Anfahrt:**

- zur Gedenkstätte Berliner Mauer (Station 1):  
S-Bahn S1 oder Bus 247 bis Nordbahnhof;  
U-Bahn U8 bis Bernauer Straße;  
Tram M10 bis Gedenkstätte Berliner Mauer
- von der Gedenkstätte Berliner Mauer (Station 1) zur Stiftung Brandenburger Tor (Station 2):  
S-Bahn S1 von Nordbahnhof bis Brandenburger Tor (5 Stationen)

**Kosten:**

kostenfrei

**Anmeldung:**

bis 11. November 2024

Telefon: 030 22 63 30 16

E-Mail: [veranstaltungen@stiftungbrandenburger-tor.de](mailto:veranstaltungen@stiftungbrandenburger-tor.de)

**Freitag, 15. November,**  
**20:00 bis 21:10 Uhr**  
**„Wolf“, zeitgenössischer Zirkus mit**  
**Audiodeskription**  
Chamäleon Theater Berlin

Tastführung: 18:30 Uhr  
Audiodeskriptive Einführung: 19:30 Uhr

Die audiodeskriptive Einführung können Sie bequem am Sitzplatz mit kleinen Tischen anhören. Sie können gerne etwas zu essen und zu trinken bestellen.

Zirkusshow der australischen Kompanie Circa mit einer Pause

Circas neuestes Werk vereint zehn außergewöhnliche Künstlerinnen und Künstler, die in waghalsiger Partner- und Bodenakrobatik sowie Luftartistik immer wieder ihre Grenzen austesten. Der erste Teil besteht aus raffinierten Solo-Darbietungen und Duetten, die Bilder von Freiheit, Kontrolle und Verbindung aufrufen. Im zweiten Teil findet das gesamte Ensemble zueinander und kreiert intensive Choreografien voll mitreißender Energie und Körperlichkeit. Wolf ist eine eindrucksvolle Hommage an die Komplexität des Mensch-Seins, an unser Potential für Veränderungen und die Verwandlungskraft des Zirkus.

Die Audiodeskription wurde von Jutta Polić, Felix Koch und Johanna Krins erstellt.  
Einsprache: Jutta Polić

**Ort:**  
Chamäleon Berlin  
in den Hackeschen Höfen  
Rosenthaler Straße 40/41  
10178 Berlin

**Anfahrt:**  
U-Bahn U8 bis Weinmeisterstraße,  
S-Bahn bis Hackescher Markt

**Kosten:**  
20,00 Euro

**Anmeldung:**  
Telefon: 030 400 05 90  
E-Mail: [tickets@chamaeleonberlin.com](mailto:tickets@chamaeleonberlin.com)

Bitte bei Anmeldung angeben, falls ein Blindenführhund mitgebracht, ein Rollstuhl genutzt oder eine Abholung vom U-Bahnhof Weinmeisterstraße gewünscht wird.

**Sonntag, 17. November,**  
**11:00 bis 13:00 Uhr**  
**Hörfilm-Matinee**  
Deutsche Kinemathek

One more time! Die Kinemathek zieht 2025 um ins E-Werk in Berlin-Mitte und schließt bereits Ende Oktober ihr Museum. Exklusiv für die Hörfilm-Matinee werden ein letztes Mal vor dem Umzug die Türen am Potsdamer Platz geöffnet und ein ausgewählter Film mit Audiodeskription gezeigt. Der Filmtitel wird rechtzeitig vorab bekannt gegeben. Eine Veranstaltung für blinde und sehbehinderte Filmenthusiast\*innen und alle Hörfilm-Freund\*innen. Eine gemeinsame Veranstaltung des Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin e. V. (ABSV) und der Deutschen Kinemathek.

**Ort:**  
Deutsche Kinemathek  
Museum für Film und Fernsehen  
Potsdamer Straße 2  
10785 Berlin

**Anfahrt:**  
U- und S-Bahn bis Potsdamer Platz

**Kosten:**  
Eintritt frei!

**Anmeldung:**  
Telefon: 030 895 88-0  
E-Mail: [freizeit@absv.de](mailto:freizeit@absv.de)

**Sonntag, 17. November,**  
**14:00 bis 16:00 Uhr**  
**„Stasi-Gefängnis“, Tast- und Hörführung**  
Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

In einem audiodeskriptiven Rundgang mit vielen Tastobjekten und begehbaren Zellen erfahren Sie mehr zur Geschichte der ehemaligen Untersuchungshaftanstalt der DDR-Staatssicherheit. Zwischen 1951 und 1989 wurden hier über 11.000 Menschen aus politischen Gründen inhaftiert.

Große Teile des Areals sowie der Gebäude sind erhalten geblieben und vermitteln Ihnen einen authentischen Eindruck von Haftbedingungen und Haftalltag.

**Ort:**  
Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen  
Genslerstraße 66  
13055 Berlin

**Anfahrt:**  
Tram M5 bis Freienwalder Straße;  
Bus 256 bis Große-Leege-Straße/  
Freienwalder Straße

**Anmeldung:**  
Telefon: 030 98 60 82-442  
E-Mail: [inklusion@stiftung-hsh.de](mailto:inklusion@stiftung-hsh.de)

**Sonntag, 17. November,**  
**17:00 Uhr**  
**„Die Zauberflöte“, Oper mit**  
**Audiodeskription**  
Deutsche Oper Berlin

Tastführung: 15:00 Uhr

Prinz Tamino wird von einem wilden Drachen bedroht. In letzter Minute retten ihn drei geheimnisvolle Frauen, Abgesandte der Königin der Nacht. Als der Vogelfänger Papageno auftaucht und sich mit der Heldentat brüstet, bestrafen sie ihn. Dem Prinzen überreichen sie ein Bild von Pamina, der Tochter der Königin, die vom Herrscher des Sonnentempels, Sarastro, gefangen gehalten wird. Tamino verliebt sich in sie. Da erscheint die Königin selbst und befiehlt ihm, zusammen mit Papageno Pamina zu retten.

Audiodeskriptive Einführung

**Ort:**  
Deutsche Oper Berlin  
Bismarckstraße 35  
10627 Berlin

**Anfahrt:**  
U-Bahn U2 bis Deutsche Oper oder U7 bis Bismarckstraße

**Kosten:**  
25,00 Euro; Begleitperson frei

**Anmeldung:**  
Telefon: 030 34 38 43 43  
E-Mail: [info@deutscheoperberlin.de](mailto:info@deutscheoperberlin.de)

**Mittwoch, 20. November,**  
**15:00 bis 17:00 Uhr**  
**„Judentum erklingt“, Klang- und**  
**Tastführung**  
Jüdisches Museum Berlin

Wie klingt Judentum? Der Rundgang durch die Dauerausstellung thematisiert Religion und Rituale anhand unterschiedlicher Sinesindrücke.

Die Besucherinnen und Besucher ertasten oder riechen Objekte und hören Klangstationen, die sie die vielstimmige jüdische Kultur und Religion erfahren lassen: Welche Formen haben hebräische Buchstaben? Wie sind Synagogen aufgebaut und welcher Duft verströmt am Schabbat? Die Teilnehmenden lernen verschiedene Traditionen und religiöse Auslegungen innerhalb des Judentums kennen und machen sich mit den Speisevorschriften vertraut. Die Interaktionen mit der Ausstellung ermöglichen individuelle Erfahrungen und bieten Raum für Gespräche in der Gruppe.

**Ort:** Jüdisches Museum  
Lindenstr. 9-14  
10969 Berlin

**Treffpunkt:** „Meeting Point“, Foyer Altbau

**Anfahrt:**  
U-Bahn U6 bis Hallesches Tor, Bus 248 bis Jüdisches Museum

**Kosten:** 6,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro;  
Begleitperson frei

**Anmeldung:**  
Telefon: 030 25 99 33 05  
E-Mail: [visit@jmberlin.de](mailto:visit@jmberlin.de)

**Donnerstag, 21. November,**

**18:00 Uhr**

**„Aus dem Schatzkästchen des Experten“,  
Weinprobe**

Floris Factory

Floris Vlasman die Zeit und öffnet einmal im Jahr im Rahmen der Aktion Augen-Licht sein Schatzkästchen und schenkt seinen Gästen persönlich reinen Wein ein ...

**Kontakt vor Ort:**

Siegfried Helias, Mobil: 0172 310 63 92

**Ort:**

Floris Factory  
Boschweg 7  
12057 Berlin

**Anfahrt:**

Bus 246 bis Haberstraße

**Kosten:**

kostenfrei für ABSV-Mitglieder

**Anmeldung:**

Telefon: 030 895 88-0

E-Mail: [freizeit@absv.de](mailto:freizeit@absv.de)

**Samstag, 23. November,**

**13:00 bis 14:30 Uhr**

**„Roads not taken. Oder: Es hätte auch anders kommen können“ – Führung mit Objektbeschreibungen**

Deutsches Historisches Museum

Die Ausstellung beginnt im Jahr 1989 mit der Friedlichen Revolution in der DDR und endet im Jahr 1848, als Deutschland erstmals den demokratischen Aufbruch wagte. Inklusive und interaktive Stationen bieten Angebote zum Ausprobieren, Begreifen und Spielen. Die taktile Umsetzung des Gemäldes „Selbstportraits im Verstecke“ des jüdisch deutschen Malers Felix Nussbaum ermöglicht es den Besuchenden eines seiner berühmtesten Werke erfahrbar zu machen.

**Ort:**

Deutsches Historisches Museum  
Unter den Linden 2  
10117 Berlin

**Treffpunkt:**

Kassenbereich neuer Anbau (Pei-Bau),  
Zugang über Straße „Hinter dem Gießhaus“

**Anfahrt:**

U-Bahn U5 bis Museumsinsel, Busse 100, 300  
bis Staatsoper

**Kosten:**

Eintritt 3,00 Euro; Führung 3,00 Euro;  
Begleitperson frei

**Anmeldung:**

Telefon: 030 20 30 47 50 oder  
030 20 30 47 51

E-Mail: [fuehrung@dhm.de](mailto:fuehrung@dhm.de)

**Samstag, 23. November,**

**19:30 bis 22:30 Uhr**

**„Linie 1“, Theater mit Audiodeskription**

GRIPS Theater Berlin, ab 16 Jahre

Natalie kommt aus der Provinz nach West-Berlin und landet sechsuhrvierzehn am Bahnhof Zoo. Sie ist auf dem Weg zu Johnny, einem Berliner Rockmusiker. Als sie ihn am Bahnhof nicht findet, begibt sie sich auf die Suche nach ihm. Sie steigt in die U-Bahn Linie 1, Richtung Schlesisches Tor. Dort gerät sie in den Sog der Stadt und trifft auf ein Panoptikum verlorener, suchender, keifender, aber auch warmherziger Menschen, wie sie sich 1986 auf der Insel der Seligen tummeln.

Eine musikalische Revue, ein Drama übers Leben und Überleben in der Großstadt. Eine Reise in die Zeit der Mauerstadt voller Hoffnung, Mut und Selbstbetrug. „Linie 1“ gibt dabei wieder, wie die Menschen damals gefühlt und gedacht haben. Sie lädt ein zum Lachen, Weinen und Nachdenken über andere, aber vor allem über sich selbst. Dabei entdeckt man auch ein Stück weit das Berlin von heute.

**Ort:** GRIPS Theater Berlin

Altonaer Straße 22

10557 Berlin

**Anfahrt:** Nähe U-Bahnhof U9 Hansaplatz  
oder S-Bahnhof Bellevue

**Tickets:** 33,00 Euro, ermäßigt 20,00 Euro

**Anmeldung:**

Telefon: 030 39 74 74 77

E-Mail: [tickets@grips-theater.de](mailto:tickets@grips-theater.de)

Online: [www.grips-theater.de](http://www.grips-theater.de)

**Sonntag, 24. November,**

**11:00 bis 13:00 Uhr**

**„Berliner Geschichten zum Anfassen“,**

**Tastführung**

Museum Ephraim-Palais

Diese Führung für blinde und sehbehinderte Menschen gibt einen Einblick in acht Jahrhunderte Berliner Geschichte.

Wann wurde Berlin gegründet? Was fühlten die Menschen im Mittelalter? Und wie roch die Stadt vor 250 Jahren? Anhand ausgewählter Jahre erzählt die Ausstellung „BerlinZEIT“ von der Berliner Stadtgeschichte. Die Führung wirft Schlaglichter auf Berliner Eigenarten und Besonderheiten von der Stadtgründung bis heute.

Ausführliche Beschreibungen, Tastobjekte und Riechstationen vermitteln für alle Sinne erstaunliche Berliner Geschichten.

Die Bedürfnisse von blinden und sehbehinderten Menschen stehen bei der Führung im Vordergrund. Sie bietet auch Raum für Fragen und den Austausch miteinander. Mit Adrian Kosanke (freier Vermittler)

**Hinweis zu barrierefreien Maßnahmen:**

Das Museum Ephraim-Palais ist stufenlos zugänglich. Alle Ausstellungsbereiche sind über einen Aufzug erreichbar.

Es befinden sich barrierefreie Toiletten im Gebäude. Assistenzhunde sind willkommen.

**Ort:**

Museum Ephraim-Palais

Poststraße 16

10178 Berlin

**Anfahrt:**

Nähe S- und U-Bahnhof Alexanderplatz

**Kosten:**

10,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro;  
Begleitperson frei

**Anmeldung:**

Telefon: 030 240 02-162

E-Mail: [info@stadtmuseum.de](mailto:info@stadtmuseum.de)

**Montag, 25. November,****20:00 Uhr****„Klassikvergügen“, Benefizkonzert****Berliner Philharmonie**

Die Stiftung Gute-Tat lädt zu einem mitreißenden Konzerterlebnis ein. Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie die Stiftung Gute-Tat.

**Ort:**

Berliner Philharmonie

Herbert-von-Karajan-Straße 1

10785 Berlin

**Anfahrt:**

S- und U-Bahn bis Potsdamer Platz;

Bus 200 bis Philharmonie;

Busse 300, M41 bis Philharmonie Süd

**Kosten:**

kostenpflichtig je nach Platzkategorie,  
Begleitperson frei

**Anmeldung:**

Telefon: 030 40 81 88 24

Wenn Sie eine kostenfreie Begleitperson-Karte benötigen, geben Sie bitte bei Ihrer Anmeldung an, dass Sie ein Merkzeichen „B“ in Ihrem Schwerbehindertenausweis haben.

**Donnerstag, 28. November,****14:30 bis 16:00 Uhr****Bibelkreis des Evangelischen****Blindendienstes****ABSV-Vereinshaus**

Der Bibelkreis findet am letzten Donnerstag im Monat im ABSV-Vereinshaus statt.

Bitte erfragen Sie bei Pastorin Daniela Nischik die Termine weiterer Bibelkreise sowie die der Freizeitfahrten 2024.

**Ort:**

ABSV

Auerbachstraße 7

14193 Berlin

**Treffpunkt:**

Kantine zum gemeinsamen Kaffeetrinken,  
anschließend Bibelkreis im Seminarraum 3

**Anfahrt:**

S-Bahn S7 oder Busse M19, 186 bis

S-Bahnhof Grunewald

**Anmeldung:**

Pastorin Daniela Nischik

Telefon: 030 691 40 07

E-Mail: [info@blindendienst-berlin.de](mailto:info@blindendienst-berlin.de)

**Freitag, 29. November,**  
**17:00 bis 19:00 Uhr**  
**Blindfisch-Salon mit viel heilsamer Energie**  
ABSV-Vereinshaus

**Ort:**  
ABSV  
Auerbachstraße 7  
14193 Berlin

**Treffpunkt:**  
Seminarraum 3 (2. OG)

**Anfahrt:**  
S-Bahn S7 oder Busse M19, 186 bis  
S-Bahnhof Grunewald

**Anmeldung:**  
Gerhard Moses Heß  
Telefon: 0163 341 70 53

**Samstag, 30. November,**  
**11:00 bis 13:00 Uhr**  
**Die Bernauer Straße nach dem Mauerbau**  
Gedenkstätte Berliner Mauer

Während der Führung im ehemaligen  
Grenzstreifen werden die Folgen des  
Mauerbaus exemplarisch anhand der  
Bernauer Straße aufgezeigt.

**Ort:** Gedenkstätte Berliner Mauer  
Bernauer Str. 119  
13355 Berlin

**Anfahrt:**  
S-Bahn oder Bus 247 bis Nordbahnhof;  
U-Bahn U8 bis Bernauer Straße;  
Tram M10 bis Gedenkstätte Berliner Mauer

**Kosten:**  
3,50, ermäßigt 2,50 Euro; Begleitperson frei

**Anmeldung:**  
Telefon: 030 467 98 66 23  
E-Mail: [besucherservice@  
stiftung-berliner-mauer.de](mailto:besucherservice@stiftung-berliner-mauer.de)



---

**Samstag, 30. November,**

**14:00 bis 16:00 Uhr**

**„Umbrüche in der Kunst. Expressionismus und Dada in Berlin“, Hör- und Tastführung**

Berlinische Galerie

Die Kunst am Anfang des 20. Jahrhunderts verändert mit ihrem neuen Menschenbild Perspektiven und sprengt Grenzen. Bildende Kunst, Literatur, Musik und Architektur fließen in künstlerischen Prozessen zusammen. Berlin wird dabei ein wichtiger Ort für neu entstehende Kunstrichtungen.

So bringen Expressionisten wie Max Beckmann oder Gottfried Benn in ihrer Malerei und Lyrik ihr subjektives Welterleben zum Ausdruck. Auch die Architektur geht expressionistische Wege. Diese führen Otto Bartning mit seiner kristallähnlichen Sternkirche etwa zu einem völlig neuen Entwurf für einen Sakralbau. Dada reißt schließlich mit Collagen, Lautgedichten oder Zufallsmusik die letzten Konventionen ein. Das führt zu ungeahnten Vorstellungen davon, was Kunst kann und darf.

**Barrierefreiheit und Zugänglichkeit:**  
Ein inklusiver Audioguide und ein taktiles Bodenleitsystem ermöglichen blinden und sehbehinderten Menschen den Zugang zur Dauerausstellung und gewährleisten die Orientierung im Museum. Alle Ausstellungstexte liegen als Broschüre in Großdruck aus. Diese befindet sich am Eingang der Dauerausstellung.

**Ort:**

Berlinische Galerie

Alte Jakobstraße 124–128

10969 Berlin

**Anfahrt:**

Busse M29 bis Waldeckpark, 248 bis Jüdisches Museum;

U-Bahn U1/U3 bis Hallesches Tor, U6 bis Kochstr./Checkpoint Charlie, U8 bis Moritzplatz

**Kosten:** 10,00 Euro, ermäßigt 6,00 Euro; Begleitperson frei

**Anmeldung:**

Telefon: 030 24 74 98 88

E-Mail:

[museumsdienst@kulturprojekte.berlin](mailto:museumsdienst@kulturprojekte.berlin)

---

**Sonntag, 1. Dezember,**

**14:00 bis 15:00 Uhr**

**„Alles über Anne“, Tastführung**

Anne Frank Zentrum

Anlässlich des Tags des offenen Denkmals bietet das Anne Frank Zentrum am 10. September die Möglichkeit, an einer öffentlichen Führung in der Ausstellung „Alles über Anne“ teilzunehmen.

Mitarbeiter\*innen des Anne Frank Zentrums stellen die biografische, interaktive und inklusive Ausstellung des Anne Frank Zentrums vor. Wer war Anne Frank? Was hat es mit ihrem Tagebuch auf sich – und was hat ihre Geschichte mit heute zu tun?

Während der Führungen wird es die Möglichkeit geben, die verschiedenen Tastobjekte der Ausstellung zu erfahren. Für die Führung relevante Bilder werden ausführlich beschrieben.

**Ort:** Anne Frank Zentrum

Rosenthaler Straße 39

10178 Berlin

**Kosten:**

8,00 Euro/ermäßigt 4,00 Euro, Kinder bis zum 10. Lebensjahr: Eintritt frei, Kinder zwischen 11 und 18 Jahren: 4,00 Euro; Begleitperson frei

**Anmeldung:**

bei Mani Tilgner  
Telefon: 030 288 86 56-16  
E-Mail: [tilgner@annefrank.de](mailto:tilgner@annefrank.de)

---

**Mittwoch, 4. Dezember,  
15:00 bis 17:00 Uhr**  
**„Judentum erklingt“, Klang- und  
Tastführung über Chanukka**  
Jüdisches Museum Berlin

Wie klingt Judentum? Der Rundgang durch die Dauerausstellung thematisiert Religion und Rituale anhand unterschiedlicher Sinneseindrücke.

Die Besucherinnen und Besucher ertasten oder riechen Objekte und hören Klangstationen, die sie die vielstimmige jüdische Kultur und Religion erfahren lassen: Welche Formen haben hebräische Buchstaben? Wie sind Synagogen aufgebaut und welcher Duft verströmt am Schabbat? Die Teilnehmenden lernen verschiedene Traditionen und religiöse Auslegungen innerhalb des Judentums kennen und machen sich mit den Speisevorschriften vertraut. Die Interaktionen mit der Ausstellung ermöglichen individuelle Erfahrungen und bieten Raum für Gespräche in der Gruppe.

**Ort:**

Jüdisches Museum  
Lindenstr. 9-14  
10969 Berlin

**Treffpunkt:**

„Meeting Point“, Foyer Altbau

**Anfahrt:**

U-Bahn U6 bis Hallesches Tor, Bus 248 bis Jüdisches Museum

**Kosten:**

6,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro;  
Begleitperson frei

**Anmeldung:**

Telefon: 030 25 99 33 05  
E-Mail: [visit@jmbberlin.de](mailto:visit@jmbberlin.de)

# Impressum

Die Vereinsnachrichten erscheinen in gedruckter Form zum Jahresbezugspreis von 20,00 Euro zehn Mal jährlich, jeweils zum Monatsbeginn; zum Hören als Teil von DBSV-Info kostenlos als DAISY-CD.

## Redaktionsschlüsse:

VN Dezember: Montag, 21. Oktober 2024,  
VN Januar/Februar: Montag, 11. November 2024,  
VN März: Montag, 20. Januar 2025.

## Herausgeber:

Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin gegr. 1874 e. V. (ABSV)

### Vorsitzender:

Joachim Günzel

### Geschäftsführung:

Dr. Thomas Hiby, Wolfgang Malek

## Redaktion und Produktion:

- Paloma Rändel, Dr. Anita-Mathilde Schrupf (Redaktion)
- Hermes Henseleit (Termine)
- Barbara Kraus (Lektorat)
- Hermann Griesel (Hörbuch)

## Kontakt zur Geschäftsstelle:

Auerbachstraße 7, 14193 Berlin  
(Nähe S-Bahnhof Grunewald)  
Telefon: 030 895 88-0, Fax: -99  
E-Mail: [info@absv.de](mailto:info@absv.de)  
Internet: [www.absv.de](http://www.absv.de)

Der ABSV ist ein Selbsthilfeverein.

**Unser Angebot** umfasst u. a.:

- wohnortnahe Veranstaltungen,
- Sozialdienst (auch Hausbesuche),
- psychologische Beratung,
- Reha-Training,
- Begleitdienste,
- Freizeitangebote,
- blindengerechte Wohnungen und Heimplätze,
- Hilfsmittelberatung und -verkauf,
- Sehhilfenberatung.

## Öffnungszeiten der Hilfsmittelberatungs- und -verkaufsstelle:

Montag, Dienstag und Donnerstag:  
9:30 bis 12:30 Uhr und  
13:00 bis 15:00 Uhr

### Mittwoch:

9:30 bis 12:30 Uhr und  
13:00 bis 17:30 Uhr

### Freitag:

9:30 bis 12:30 Uhr

## Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft,  
IBAN: DE46370205000003187500,  
BIC: BFSWDE33XXX ■

**Foto Titel: Rondell mit Spitzen für Blinden-Langstöcke. Foto: Arne Schmidt**  
**Foto Rückseite: ABSV-Duft- und Tastgarten. Foto: Arne Schmidt**



# Vorschau

auf die nächste Ausgabe:

Mit kleinen Dingen: Freude bringen in der  
Weihnachtszeit